



**An alle, die noch keinen Termin zum Orientierungsgespräch vereinbart haben:
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das
Orientierungsgespräch ausmachen
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“)!
(siehe S. 21 ff.)**

Programm Sommersemester 2024

**Mentorat des Bistums Regensburg
für Theologiestudierende und
Religionslehrkräfte im
staatlichen Vorbereitungsdienst**

Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

Ebene 2, Raum 2.87, 2.88 und 2.89

(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 2. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: mentorat@bistum-regensburg.de

Homepage: www.mentorat-regensburg.de

Telefon: 0941/597-1570

Finde uns auch auf Instergram!

Ein erfolgreiches Semester wünschen



Markus Holzapfel
Pastoralreferent,
Mentor, Leitung des
Mentorats

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

markus.holzapfel@bistum-regensburg.de



Dorothea Bernklau
Mentorin

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Dienstag, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Freitag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de



P. Dr. Jakob Seitz
Mentor, Spiritual

Sprechzeiten an der Universität:

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus
(1. Stock, Raum 1.28)

Montag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:

Montag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

jakob.seitz@bistum-regensburg.de

auch erreichbar unter Geistliches Zentrum
gzw@kloster-windberg.de



Monika Hüttche
Sekretärin

Regelmäßige Öffnungszeiten des Sekretariates im Mentorat:

Montag – Donnerstag: 08.30 Uhr – 12.30 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

monika.huettche@bistum-regensburg.de



Josef Braun
Mitarbeit im Mentorat

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

mentorat@bistum-regensburg.de

Geistliche Angebote

Donnerstagsgottesdienste in Niedermünster

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Niedermünsterkirche um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

Zeit: Donnerstag, 02.05., 06.06. und 04.07.2024 jeweils 18.30 Uhr

Ort: Niedermünsterkirche, Niedermünstergasse 3, 93047 Regensburg

„Blaue Stunde“

Sonntagsgottesdienste der KHG

Jeden Sonntag, 20.00 Uhr in St. Paul / Königswiesen.

BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN

Exerzitien im Alltag

„Lieblingsplätze“

Exerzitien im Alltag sind ein Weg, das eigene Leben auf Gott hin wieder neu auszurichten.

Durch geistliche Übungen und Impulse können Exerzitien im Alltag helfen, Gott im ganz normalen Leben zu entdecken.

Wir treffen uns zu fünf Verschnaufpausen, erkunden unsere „Lieblingsplätze“ im Leben, in Gott, in unserer Sehnsucht und gestalten diese durch Impulse und Austausch. Zusätzlich ist es gut, an jedem Tag der Woche mindestens 30 Minuten Zeit für sich selbst aufzubringen.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitienbestätigung.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat

Termine: jeweils Freitag, 14.06., 21.06., 28.06., 05.07. und 12.07.2024

Zeit: jeweils von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg

Hüttentour: „Muss nur noch schnell die Welt retten“

„Muss nur noch schnell die Welt retten“ – dieser Song von Tim Bendzko trifft das Lebensgefühl vieler Lehrer und Lehrerinnen: Was muss ich alles tun, um meine Schüler oder mich selbst zu retten.

Wir nehmen uns eine Auszeit und wandern in der schönen Bergwelt des Spitzingsees von Hütte zu Hütte.

1. Tag:

Wir fahren am Vormittag mit dem Zug von Regensburg nach Schliersee und von dort aus weiter mit dem Bus zum Spitzingsee. Vom Spitzingsattel steigen wir auf zur Schönfeldhütte.

Länge: 3 km; Aufstieg 350 Hm; Abstieg 9 m; Dauer: 2,0 h

Wer möchte, kann von der Hütte noch auf die Jägerkamp gehen

Aufstieg 350 Hm, Abstieg 350 Hm, Dauer: 2,0 h

2. Tag:

Von der Schönfeldhütte gehen wir einen aussichtsreichen Weg hinüber zum Rotwandhaus.

Länge: 5,0 km; Aufstieg 370 m; Abstieg 50 m; Dauer: 3,0 h

Wer möchte, kann noch zur Rotwand hinaufgehen.

Länge: 1,0 km, Aufstieg 150 Hm, Abstieg 150 Hm, Dauer: 1,5 h

3. Tag:

Auf einer wunderschönen Route geht es bergab zur Albert-Link-Hütte. Auf dem Weg dorthin gehen wir durch den Pfanngraben hinunter

Länge: 12 km; Aufstieg: 70 m; Abstieg 850 m; Dauer 6,5 h

4. Tag:

Wir verlassen die Albert-Link-Hütte und wandern am Spitzingsee entlang zum Spitzingsattel.

Nach einem Aufenthalt am See besteigen wir Bus und Zug und sind am Nachmittag zurück in Regensburg.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitenbestätigung.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat

Termin: Donnerstag, 30.05.2024 – Sonntag, 02.06.2024

Zeit:

Kosten: 90,00 € incl. 3 Übernachtungen/Frühstück in Mehrbettzimmern + Bahnticket

Wichtig:

- **Hüttenschlafsack ist Pflicht (keine Schlafsäcke mit Innenfutter)**
- **Wir tragen unseren Rucksack selbst**
- **Abendessen können wir kostenmäßig leider nicht übernehmen.**
- **Kondition und Erfahrung im Bergwandern werden vorausgesetzt.**

„Bibelfiguren als Türöffner für den Glauben - Besinnungswochenende“

Das Herstellen und Einsetzen der Biblischen Figuren ist Verkündigung des Wortes Gottes mit Herz, Hand und Hirn. Die Figuren tragen ein Geheimnis, das sich für alle, die sie schaffen oder mit ihnen umgehen, enthüllt: sie berühren, fordern heraus, spiegeln uns Lebenssituationen, erinnern und rühren uns an.

An diesem Wochenende bastelt jeder Teilnehmende zwei Bibelfiguren – zugleich gehen wir mit den biblischen Texten dem Leben und der Gestalt dieser Figuren nach.

TeilnehmerInnen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) erforderliche Exerzitenbestätigung.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat

Referentin: Maria Dambacher, Geiselhöring

Termin: Freitag, 04.10.2024, 15.00 Uhr – Sonntag, 06.10.2024, 14.00 Uhr

Kosten: 99,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)

Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein.

Das Mentorat bietet mit Spiritual P. Jakob Seitz und Mentor Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!

Du selber bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

P. Jakob Seitz ist unter 0941/597-1570, jakob.seitz@bistum-regensburg.de, zu erreichen, Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, markus.holzapfel@bistum-regensburg.de, zu erreichen.

Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrenden gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 26f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches. Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 6 ff.).

Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 www.haus-werdenfels.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 www.haus-johannisthal.de	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/91120 www.kloster-strahlfeld.de	Besinnungstage und Exerzitien
Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritius Hof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 www.abtei-niederaltaich.de	Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie
Meditationshaus St. Franziskus Klostergasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 www.meditationshaus-dietfurt.de	Christliche Kontemplation / Zen

Thematische Angebote:

Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS)

Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung.

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrende häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale MitarbeiterInnen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

Referent: Jakob Grimm (Pastoralreferent Pfarrei Bogen) und Stefan Dotzler (Pastoralreferent Pfarrei Schnaittenbach)

Zeit: Dienstag, 11.06.2024, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3
oder**

Referentin: Maria Sporrer (Gemeindereferentin Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching – Matting)

Zeit: Mittwoch, 12.06.2024, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4
oder**

Referent: Peter Stubenvoll (Pastoralreferent Pfarreiengemeinschaft Lappersdorf-Kareth)

Zeit: Dienstag, 25.06.2024, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

"Das Judentum ist ein Ofen, der drei gewaltige Säle heizt...."

...den eigenen, den des Christentums und den des Islams". Dieses Zitat von Rabbi Kalischer macht deutlich, welche große Bedeutung das Judentum hat. Wir tauchen einen Abend lang ein in diese Religion, in ihren Witz, ihre Sprache, ihre Musik und die wichtigsten Traditionen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 22.04.2024, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Auf der Suche nach ... Gott – 100 Experimente

Mit Gott „zu rechnen“ klingt ein bisschen verrückt. Wer an Mathe denkt, kann aufatmen: Denn die Gleichungen gehen anders. Gott kann man nicht herleiten und auch nicht beweisen (allerdings kann man das Gegenteil auch nicht beweisen). Deshalb geht es auch nicht darum, was richtig ist, sondern was möglich wäre. Was würde es für einen Mittwoch im Februar bedeuten, wenn es Gott gäbe? Und was für den Rest des Lebens?

Wir wollen uns diesem Gott nähern. Kleine Geschichten, Gedankenexperimente und Alltagsversuche wollen uns dabei helfen.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 23.04.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K3

Dürfen ReligionslehrerInnen zweifeln? Oder: Den Ungläubigen Thomas pflegen

Immer wieder erlebe ich Studierende, die sich die Fragen stellen:

Darf ich als ReligionslehrerIn zweifeln? Muss ich nicht zu 100% überzeugt sein von dem, was ich vertrete? Auf solche Fragen präsentiert uns das Evangelium den „Ungläubigen Thomas“, der seinen Zweifel offen äußert.

Dieser „Ungläubige Thomas“ ist an diesem Abend Leitbild und Ermutigung, dem Zweifel im Glauben auf die Spur kommen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 24.04.2024, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7 Raum, K4

☀ **Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...**

Den Beginn als Pädagoge gruppensdynamisch nutzbar machen

Der (Neu)anfang einer Klasse/Gruppe ist immer spannend. Und für mich und dich als Pädagoge ein Goldschatz, für das weitere Zusammenarbeiten. Ob für ein Wochenende oder ein ganzes Jahr – in der Kennenlernphase kannst du viele Weichen für das weitere Miteinander stellen. Mit Theorie und Praxis schnuppern wir in das Thema rein. Anhand von Spiel, Freude und erlebnispädagogischen Übungen schauen wir auf die Anfangszeiten von Gruppen. Du bekommst Handwerkszeug, wie du diese Phase bewusst gestalten kannst. Damit du für die Gruppe und dich einen dienlichen Start gestalten kannst. Wodurch vielleicht ein gelingendes Miteinander geschehen kann, damit die Gruppe vernünftig lernen kann und du gut auf dich selbst schauen kannst.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referent: Simon Schmucker, Jugendreferent, Erlebnispädagoge (ZQ) und Sozialpädagoge (B.A.), Kath. Jugendstelle Regensburg-Land
Zeit: Donnerstag, 25.04.2024, 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

☀ **Jugendarbeit**

Für Jugendliche ist das Leben oftmals ziemlich kompliziert und schwierig. Fragen, Stress und Sorgen der Jugendlichen wirken sich auch in den schulischen Kontext aus. Nicht selten verlieren sie den Halt im Leben, werden zu Schulverweigerern und fallen in eine Spirale von Problemen. Die Jugendsozialarbeiterin Doris Giesa nimmt sich ihrer an und versucht, junge Menschen bei ihrer schulischen, beruflichen und sozialen Integration zu unterstützen. Von ihrer Arbeit und ihren Erlebnissen erzählt sie uns an diesem Nachmittag.

Leitung:: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Doris Giesa, Dipl. Pädagogin
Zeit: Donnerstag, 02.05.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

☀ **Reli – natürlich digital!**

Padlets zu verschiedenen Themen, virtuelle Kirchenraumbesuche oder Videoclips zu den 10 Geboten – digitale Formate sind im modernen Religionsunterricht längst angekommen. Wie kann man sie gewinnbringend nutzen? Wie gelingt eine Bewertung digitaler Produkte? Diesen Fragen wird gemeinsam nachgegangen und auch eigene Ideen werden umgesetzt.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referentin: Valentina Schmalhofer, Religionslehrerin
Zeit: Montag, 06.05.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Mit der Bibel umgehen

Die Bibel, das Buch der Bücher, stellt für viele eine große Herausforderung dar. Wie kann ich mich diesem Buch annähern und praktisch damit arbeiten. Es gibt zahlreiche Methoden sich mit biblischen Texten auseinanderzusetzen. Wir wollen an diesem Abend einige davon kennenlernen und diese dann auch praktisch ausprobieren.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Dienstag, 07.05.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Als engagierte Frau in der Kirche – ein Erfahrungsbericht

Auch im Jahr 2024 wird die Kirche in den zentralen Stellen von Männern gelenkt. Wie ist es für Frauen, wenn Sie ehrenamtlich in der Kirche tätig sind und „höhere Positionen“ bekleiden? Die Referentin berichtet von ihren Erfahrungen.

Nach dem Impulsreferat besteht die Möglichkeit, miteinander bei Essen und Trinken ins Gespräch zu kommen.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referentin: Martha Bauer, Diözesanvorsitzende im KDFB Regensburg und Vorsitzende des Diözesankomitees Regensburg
Zeit: Dienstag, 07.05.2024, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Treffpunkt: Bischofshof (Pfarrerstüberl), Krauterermarkt 3, 93047 Regensburg

Sexueller Missbrauch – Was soll man da (noch) sagen?

Der sexuelle Missbrauch von Priestern an Kindern und Jugendlichen ist ein bleibender Skandal. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen auf ReligionslehrerInnen bzw. Studierende mit dem Fach Religion. Zur schon bestehenden Verunsicherung mit dieser Thematik kommt die Auseinandersetzung mit anderen Menschen hinzu, die manche unter Rechtfertigungsdruck bringen.

Wir gehen an diesem Abend euren Fragen nach.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 08.05.2024, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

☀ **Außerschulische Lernorte: Der Friedhof (für MS, RS, Gym)**

Der Tod ist ein schwieriges Thema und zugleich Thema im Lehrplan von Mittelschule, Realschule und Gymnasium. Ein Besuch des Friedhofs bietet sich als außerschulischer Lernort an. Er bietet viele Möglichkeiten: Dort lassen sich alte Grabsteine erforschen, Tiere, Pflanzen und Symbole entdecken und zudem lässt sich auf dem Friedhof an andere Formen des Erinnerns anknüpfen. Diese Veranstaltung möchte aufzeigen, was mit dem Besuch auf dem Friedhof als außerschulischem Lernort alles möglich ist.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Dienstag, 14.05.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Evangelischer Zentralfriedhof, Bischof-Konrad-Straße,
93053 Regensburg

☀ **Priester, Prophet, König...mein Platz in der Kirche?**

Grundlegend für das heutige Selbstverständnis von Kirche ist die so genannte dogmatische Konstitution des II. Vatikanischen Konzils über die Kirche – „Lumen Gentium“. Erstmals in 2000 Jahren Kirchengeschichte wurde hier versucht, eine zusammenfassende Lehrmeinung über das Wesen der Kirche zu formulieren. Alle Mitglieder des Volkes Gottes haben als Gemeinschaft Teil an den Heilsgaben Gottes und an der gemeinsamen Verantwortung für die Kirche. Diese gemeinsame Berufung wird deutlich im Königtum, Priestertum und Prophetenamt aller Gläubigen – aber was heißt das jetzt konkret für mich?

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 15.05.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K3

☀ **Schulpastoral**

Ob Schülerin oder Schüler, Lehrkraft, MitarbeiterIn in der offenen Ganztagschule, Mutter oder Vater, SekretärIn oder SchulbegleiterIn - die Menschen im Lern- und Lebensraum Schule stehen im Fokus und im Mittelpunkt der Schulpastoral.

Was brauchen sie? - Wo kann man zusammen mit ihnen Schule weiterentwickeln - mehr und mehr hin zu einem Ort, an dem man sich auch wohlfühlt, an den man gerne hinget und an dem man als Mensch gesehen wird - AN-SEHEN erhält. Ulrike Nübler gibt hierzu einen kleinen Einblick.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Ulrike Nübler, Dipl. Rel.-Päd. (FH), Referentin für Schulpastoral,
Abteilungsleitung
Zeit: Donnerstag, 16.05.2024, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Verantwortung lehren – Disziplinieren lernen

Schülerinnen und Schüler zu disziplinieren ist nicht einfach, weil im Idealfall das Disziplinieren den Effekt haben soll, das Verantwortungsgefühl bei den Schülerinnen und Schülern zu stärken. Der Abend gibt keine Handlungsanleitungen für das „richtige“ Disziplinieren, vielmehr wollen wir gemeinsam über Sinn und Unsinn beim Disziplinieren ins Gespräch kommen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 03.06.2024, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Kett Pädagogik

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist ein beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz, der durch teilnehmerzentrierte kreative Verfahren versucht, in einem offenen Prozess für Beziehungen zu sensibilisieren. Es geht hierbei um die

- Selbstbeziehung (Selbstwert, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Selbstreflexion),
- die Beziehung untereinander,
- die Beziehung zur Welt,
- die Beziehung mit der Zeit bis hin zur
- Gottesbeziehung

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist nicht nur ein allgemein pädagogischer Ansatz, sondern einer mit religionspädagogischem Herz, da er auch für die Gottesbeziehung sensibilisieren möchte. Kerstin Lerner wird an diesem Abend einen kleinen Einblick in diesen spannenden religionspädagogischen Ansatz geben.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Kerstin Lerner, Referentin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB für MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, sonderpädagogischen Einrichtungen
Schulung für Mitarbeitende bei Kinderwortgottesdiensten
Referentin in der Familienbildung
Zeit: Dienstag, 04.06.2024, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K3

„Sünder, Seuchen, Seelenheil“: Ein Stadtrundgang durch Regensburgs Altstadt

Im Mittelalter zu sündigen war beileibe nicht schwer: Ein unbedachtes Wort oder ein unsittlicher Gedanke reichten nach kirchlicher Vorstellung dafür schon aus. So wundert es nicht, dass die Menschen Naturkatastrophen wie Überschwemmungen oder Seuchen wie die Lepra als Strafen Gottes für ihr sündiges Dasein empfanden. Ob reicher Kaufmann oder armer Pilger – jeder fürchtete das Fegefeuer und die Hölle.

Im Rahmen einer Stadtführung beleuchten wir die Zwänge des irdischen Lebens und mit welchem Einfallsreichtum die Menschen sie umgingen.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Mittwoch, 05.06.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Niedermünsterkirche, Niedermünstergasse 3, Regensburg
Der Rundgang endet an der Spitalkirche St. Katharina,
Stadtamhof, 93059 Regensburg

„Christus vor Augen führen“ – christliche Kunst im Religionsunterricht

Die christliche Überlieferung ist zuallererst Wortverkündigung. Das Wort stand und steht von jeher im Mittelpunkt des christlichen Offenbarungsglaubens („Rede, Herr, dein Diener hört“, 1. Sam 3,9) und bildet auch für den Religionsunterricht einen unverzichtbaren Zugang zu Jesus Christus. Gerade in solch multimedialen Zeiten wie heute kommt der Zugang über das Wort jedoch an seine Grenzen, vor allem bei der durch TV und Internet stark visuell geprägten Schülerschaft. Doch auch hier bietet der christliche Kulturbereich eine entsprechende Sinndimension: das Bild. Diese Veranstaltung möchte einen möglichen Leitfadens zum Umgang mit Bildern im Religionsunterricht aufzeigen und an praktischen Beispielen vertiefen.

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat
Zeit: Dienstag, 11.06.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Sponsoredby... - Wer im Mittelalter stiften ging

Wer hat den Bau des Doms St. Peter eigentlich finanziert?
Wir finden es gemeinsam bei einer Führung im Dom und Domschatz heraus!

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Thoa Weber
Zeit: Donnerstag, 13.06.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

Klassische Domführung

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damalige Zeit (13. Jahrhundert) modernen und zeitgemäßen Form und bauten eine Kirche nach dem in Frankreich geprägten Typus der Kathedrale im gotischen Stil. Seit bald 750 Jahren kommen Menschen im Dom St. Peter, der Haupt- und Bischofskirche des Bistums Regensburg zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und um sich an der Schönheit und Erhabenheit des Baus, der künstlerischen Ausstattung und der Musik in ihrem Inneren zu erfreuen. Als Teil des Ensembles »Altstadt Regensburg mit Stadtamhof« gehört die Kathedrale seit 2006 zum UNESCO-Welterbe. Wir laden euch zu einer klassischen Domführung ein.

Referent: Markus Holzapfel, Mentorat
Zeit: Donnerstag, 20.06.2024, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

„Wenn alles hilflos erscheint“ – die Beratungsstelle Horizont

Die Corona-Krise und das damit verbundene Social Distancing haben Spuren hinterlassen: aktuelle Studien berichten über die Zunahme von Depressionen bei Kindern und Jugendlichen. Auch im Lebensraum Schule ist diese Zunahme spürbar und stellt Lehrkräfte vor neue Herausforderungen. Psychologin Elfriede Heller vom Krisendienst Horizont zeigt Wege im Umgang mit depressiven oder gar suizidgefährdeten Schülerinnen und Schülern auf und gibt einen Einblick in die Arbeit des Krisendienstes Horizont.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Elfriede Heller, Dipl.-Psychologin, Beratungsstelle HORIZONT, Regensburg
Zeit: Donnerstag, 20.06.2024, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

Kreative Bibelarbeit – ein Workshop

Kreative Bibelarbeit meint eine künstlerische Beschäftigung mit der Bibel. Die Worte der Bibel werden dabei visualisiert und gestalterisch erschlossen („Bibel Art Journaling“). Die Bibel soll neben den vielen Sprachen, in die sie bereits übersetzt wurde nun auch in die Sprache der Kreativität übersetzt werden. Diese Arbeit ist eine besondere Form der stillen Zeit. Es ist ein gelöster Zugang zur Bibel möglich, der intuitiv und einfach ist und dadurch auch gut im Religionsunterricht umgesetzt werden kann. Es geht nicht darum, möglichst viel von der Bibel zu lesen, sondern sich einem Vers oder einer kleinen Bibelstelle zu widmen. Der kreative Zugang eignet sich für alle! Die Angst vor der kreativen Hürde solltet ihr ablegen, denn jeder Mensch ist ein Künstler (Joseph Beuys)!

Bitte Material mitbringen:

Schere, Kleber, ein gefülltes Federmäppchen

Referentin: Dorothea Bernklau, Mentorat

Zeit: Dienstag, 02.07.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Mit Psalmen auf der Erzählschiene experimentieren

Was haben Psalmen noch mit unserem Leben zu tun? Lass dich auf ein kleines Projektseminar ein und gestalte mit farbigem Papier deine ganz persönliche Interpretation auf der Erzählschiene. Lerne dabei die Erzählschiene als kreative Methode des interaktiven und meditativen Erzählens für die Schule kennen.

Bitte mitbringen: Schere

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat

Referentin: Gabi Scherzer, Entwicklerin von Material und Methode Erzählschiene

Zeit: Donnerstag, 04.07.2024, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Sea-Eye – Dokumentarfilm „Route 4“

Über 15 Monate hat ein Medienteam das Seenotrettungsschiff ALAN KURDI während mehrerer Missionen auf dem Mittelmeer begleitet. Neben zahlreichen bewegenden Momenten auf See, entstand auch Material in Ländern wie Niger, Tunesien, Libyen, Italien und Malta. Der Dokumentarfilm „Route 4“ gibt einen ungeschönten Einblick in die Arbeit von Sea-Eye. Eine Referentin der Sea-Eye Gruppe Regensburg begleitet diesen Abend mit wichtigen Fakten zur Seenotrettung und wird im Anschluss des Filmes euren Fragen und Gedanken offen gegenüberstehen.

Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat
Referentin: Linda Hu, Regensburg
Zeit: Dienstag, 09.07.2024, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K4

„Hoffentlich passiert mir das nie!“ - Wenn der Tod einbricht in den Lebensraum Schule

Als angehende/r ReligionslehrerIn ist man nahezu jeden Tag neuen Situationen ausgesetzt, die es zu bewältigen gilt. Besonders schwierig wird es dann, wenn plötzlich das Thema Tod im Raum steht. Unfälle, Suizide und selbst ein „unspektakulärer“ Todesfall können eine Schule/Klasse zunächst in ein mehr oder weniger ausgeprägtes Chaos stürzen, auf das sie nicht oder nur ungenügend vorbereitet ist. Um im Ernstfall als Lehrkraft kompetent agieren zu können ist es wichtig, sich bereits im Vorfeld mit dieser nicht leichten Thematik auseinanderzusetzen.

Welche Unterstützung die Krisenseelsorge im Schulbereich für derlei Situationen anbietet, ist Thema dieses Abends.

Leitung: Markus Holzapfel, Mentorat
Referentin: Rita Weiß, Religionslehrerin i. K., Diözesanbeauftragte für Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS), Sprecherin KiS Bayern, Gestaltungspädagogin (IGB9)
Zeit: Donnerstag, 11.07.2024, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K4

Traumreisen im Schulunterricht

Traumreisen sind heute meistens als „Entspannungsübungen“ bekannt. Dass die Bandbreite, wie Traumreisen im Schulunterricht eingesetzt werden können, wesentlich breiter ist, das möchten wir euch an diesem Abend vorstellen.

Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat
Referentin: Valentina Schmalhofer, Religionslehrerin
Zeit: Montag, 15.07.2024, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum K 4

Extra Events

Infoabend „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“ (Keine Unterschrift ins gelbe Heft)

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die in diesem oder im nächsten Semester ihr Staatsexamen schreiben und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf eure Fragen und Anliegen eingehen.

Referent: P. Jakob Seitz, Mentorat
Zeit: Montag, 22.04.2024, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
Ort: Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Raum K3

Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Martin Priller

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Martin Priller kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrkräfte zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

Zeit: Montag, 10.06.2024, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
oder
Dienstag, 18.06.2024, 17.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr
Ort: Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg

Melde dich für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an!** Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigt ihr der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass ihr einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

Kurse

Gitarrenkurs

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist Dienstag, 30.04.2024

Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn TeilnehmerInnen finden!!!

Gitarrenlehrer: Fabian Ranzinger
Zeit: nach Vereinbarung
Anmeldeschluss: Dienstag, 30.04.2024 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)
Ort: wird bekannt gegeben
Kosten: 70,00 €

Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung (VKB)

(für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, RS, Gy, Religion als Didaktikfach und Sonderpädagogik)

Die Vorläufige (kirchliche) Bevollmächtigung (VKB) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. fünf Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570);
- Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☼-Veranstaltungen besucht werden.
Wer Theologie als Didaktikfach für GS/ MS oder Sonderpädagogik studiert muss mindestens sechs ☼-Veranstaltungen nachweisen.
- Teilnahme an der Veranstaltung „Schulgottesdienste vorbereiten“ (**einmal** im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen kirchlichen Bevollmächtigung und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!
- Selber an Exerzitien, Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; auch die Teilnahme an „Exerzitien im Alltag“ ist möglich; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!
- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, sowie der Sonderpädagogik, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

Lehramt für Didaktik Grundschule und Sonderpädagogik Grundschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

- **Lehramt für Didaktik Mittelschule und Sonderpädagogik Mittelschule:**
 Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbaumodule Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.
 (Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)
- Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ☞-Veranstaltungen nachzuweisen.
- Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Bevollmächtigung (VKB) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden (www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html).
 Das heißt, der Antrag für die VKB sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VKB entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VKB gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschritten wird.

Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VKB gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VKB in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von www.schulreferat-regensburg.de heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitien bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

Weitere Informationen finden sie auf unserer Webseite

www.mentorat-regensburg.de

09/2023